

# Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck



Pößneck

Jahrgang 27

Freitag, den 15. Mai 2020

Nummer 5



Fotos: Ulrich Fischer

**Willkommen  
samstags in der Stadtbibliothek Bilke,  
sonntags im Museum642!**

**Ab Juni auch wochenends  
wieder für Sie da!**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Coronavirus hält uns seit Wochen in Atem und stellt unser Zusammenleben vor große Herausforderungen. Durch Verfügungen und Verordnungen der Bundes- und Landesregierung gab es einschneidende Maßnahmen in allen Bereichen unseres täglichen Lebens. Auch wenn es mittlerweile Lockerungen gibt, liegt mir eine Sache sehr am Herzen. Die letzten Wochen waren ein Tiefschlag für manch einen Gewerbetreibenden, Selbständigen und Gastronomen in unserer Stadt. Trotzdem sind sie weiterhin für Sie da und reagieren mit tollen Angeboten, wie Onlineshops, Abhol- oder Lieferservice sowie Telefonbestellungen, auf diese außerordentliche Situation. Dennoch herrscht vielfach Unsicherheit. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle unsere lokalen Unternehmen unterstützen, Angebote nutzen und gezielt bei uns in der Region einkaufen bzw. Serviceleistungen beziehen, sobald diese angeboten oder Geschäfte wieder geöffnet sind. Bitte zeigen Sie weiter Solidarität, Gemeinsinn, Herz und Vernunft, so dass wir alle gemeinsam die Herausforderung dieser Pandemie überstehen.

Ich wünsche Ihnen– trotz aller schwierigen Umstände – einen guten Monat Mai.

Blieben Sie gesund und passen Sie gut auf sich und Ihre Liebsten auf!

Ihr Michael Modde



## Nichtamtlicher Teil

### Nachrichten aus dem Rathaus

#### Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 19.06.2020

Redaktionsschluss

Dienstag, 09.06.2020, 16:00 Uhr

Alle Inhalte bitte digital liefern (keine pdf).  
Texte bitte möglichst kurz fassen mit maximal 1 Foto.

E-Mail-Adresse der Redaktion:  
stadtanzeiger@poessneck.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!  
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

\*\*\*\*\*

In unserem Online-Archiv unter [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de) finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2020.

### STADTVERWALTUNG PÖBNECK - WICHTIGE HINWEISE!

Alle Dienstgebäude der Stadtverwaltung Pöbneck sind bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr nur eingeschränkt geöffnet. Einlass in die Verwaltung ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter und mit einer Mund-Nasen-Bedeckung (Alltagsmaske, Tuch oder Schal) möglich.

Bitte versuchen Sie, persönliche Besuche auf ein Mindestmaß zu beschränken und Ihre Anliegen möglichst per Telefon, E-Mail, Brief oder Einwurf von Unterlagen zu erledigen. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind während der Dienstzeiten telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar.

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen zum Corona-Sachstand aus der Tagespresse sowie über die Pöbnecker Internetseite [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de).

Für allgemeine Fragen zum Coronavirus können Sie sich auch weiterhin an das Bürgertelefon unter der Rufnummer:  
**03647 500324 / 325 wenden.**

Am Freitag, dem **22.05.2020** bleibt die **Stadtverwaltung Pöbneck geschlossen**. (Ab 25.05.2020 haben die Einrichtungen zu den bekannten Öffnungszeiten / Sprechzeiten geöffnet.)

Die **Stadtbibliothek Bilke**, das **Museum642** sowie die **Stadtinformation** haben an diesem Tag **geöffnet**.

#### In eigener Sache

Liebe Leser,

angesichts der aktuellen Lage verzichten wir in der heutigen Ausgabe auf die Beiträge „Aktueller Kartenvorverkauf in der Stadtinformation“ und „Veranstaltungen Pöbneck und Umgebung“.

Die Stadtinformation Pöbneck ist seit 27. April montags bis freitags und ab 7. Juni auch wieder an Sonntagen regulär für Sie geöffnet. Den aktuellen Stand bzgl. abgesagter, verschobener und perspektivisch stattfindender Veranstaltungen finden Sie im digitalen Veranstaltungskalender unter:

[www.poessneck.de/de/\\_veranstaltungskalender.html](http://www.poessneck.de/de/_veranstaltungskalender.html)

Redaktion Pöbnecker Stadtanzeiger

### Wandern in und um Pöbneck

Während aufgrund der Corona-Pandemie noch viele Freizeitmöglichkeiten geschlossen oder nur eingeschränkt nutzbar sind, haben wir das Glück, dass wir uns mit gewissem Abstand frei in der Natur bewegen dürfen. Die aktuelle Wetterlage lädt ein, diese Möglichkeit zu nutzen.

Innerhalb des verzweigten Wanderwegenetzes der Region ist die Stadt Pöbneck bestrebt, einige Wanderwege besonders zu pflegen, neu zu markieren und dauerhaft in gutem Zustand zu erhalten.

Alle diese Wege werden in der kostenfrei nutzbaren App „Outdooractive“ (zum Download verfügbar in den gängigen App-Stores, erkennbar am grünen O auf schwarzem Grund) eingetragen und nach und nach veröffentlicht.

Neben der Route und dem Schwierigkeitsgrad sind auch wichtige Hinweise und interessante Hintergrunddetails beschrieben.

Die erste Veröffentlichung wurde bereits vorgenommen: der Rundweg über das **Zechsteinriff Altenburg**. Die Altenburg wurde und wird stetig von den Altenburgfreunden mit beispielhaftem Einsatz gepflegt und neben vielen Rastbänken sind auch mehrere Informationsschilder an wichtigen Punkten angebracht. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Altenburgfreunden nochmals herzlich für ihr großes Engagement bedanken.

Da bei zugezogenen Pöbneckern die **Griebse** meistens weniger bekannt ist, wird der Weg durch dieses Naherholungsgebiet als nächstes publiziert. Auch dieser Rundweg ist einen kleinen Wanderausflug wert. Weitere Wege folgen...

Die App Outdooractive enthält neben den Pöbnecker Wegen auch viele weitere. Wanderwege, Radwege, Klettersteige, Ausflugsmöglichkeiten und vieles mehr sind auf dieser Plattform zu finden. Daher gibt es auch bei dieser App eine Suchfunktion nach Orten und Regionen, die man nutzen sollte, um z.B. die Wege in und um Pöbneck zu entdecken. Zusätzlich kann man die GPS-Funktion des Smartphones einschalten, damit man sieht, wie man zu dem Wanderweg gelangt bzw. wo der Weg entlang führt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren Wanderungen in und um Pöbneck!

Katharina Zoller  
Fachbereich Kultur

### Sprechstunde im Gottesackerpark

Ab sofort bietet der Fachbereich Öffentliche Ordnung Nachmittagsprechstunden im Bereich des Gottesackerparks an.

Mit dem Angebot wollen wir im Herzen von Pöbneck eine zusätzliche Möglichkeit schaffen, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Im Zeitraum von Mai bis zum 15. Oktober wollen wir hier dienstags von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr und donnerstags von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr ihre Anliegen und Probleme entgegennehmen sowie für Gespräche und Hinweise zur Verfügung stehen. Am Dienstag wird die Sprechstunde von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr auch durch Präsenzbeamte der Polizeiinspektion Saale-Orla ergänzt.



Steve Holbach (FB Öffentl. Ordnung), Ulf Kretschmer (links) & Dietmar Chojnacki (rechts) vor der Gottesackerkirche  
(Foto: Stadtverwaltung Pöbneck)

Fachbereich Öffentliche Ordnung



## Vandalismus – mit hoher Sachbeschädigung

### Zweckdienliche Hinweise erbeten

Im März gab es leider wieder zwei Fälle von Sachbeschädigung. Die erst jüngst von den Altenburgfreunden errichtete Sitzgruppe auf dem Altenburg-Plateau wurde durch Brandschäden sowie Kritzeleien und Einritzung von Parolen stark beschädigt. Dank der Altenburgfreunde, der Polizei und aufmerksamen Bürgern konnten in diesem Fall zumindest teilweise die Täter ermittelt werden. Die Verursacher des Brandschadens zeigten Reue und versprachen, für die entstandenen Kosten aufzukommen.



Foto: Fam. Würzl

Anders verhält es sich bei dem Fall in der Pößnecker Griebse, wo durch unbekannte Personen erheblicher Sachschaden entstand. Es wurden aus einer neuen Baumanpflanzung zwei Jungbäume samt ihrer Stabilisierungspfähle umgeknickt und aus der Erde herausgerissen. Des Weiteren ist die Rehraufe von ihrem ursprünglichen Standort fortgetragen und ca. 100 m weiter in den Bachlauf geworfen worden. Durch die starke Beschädigung ist diese nicht mehr nutzbar. Eine weitere Bank wurde aus der Verankerung gerissen und ebenfalls im Griebsenbach hinterlassen. Auch Schäden am dortigen Kinderspielplatz sowie umgeworfene Mülleimer entlang der Strecke wurden festgestellt.



Die Stadt Pößneck hat schnell reagiert und vorerst eine provisorische Bank aufgestellt, um die Sitzgelegenheit zu erhalten und Wanderern und Spaziergängern weiterhin die Möglichkeit der Rast anzubieten.



Der bisher durch Vandalismus entstandene Schaden ist erheblich und geht auf Kosten aller Einwohner und Besucher unserer Stadt. Daher bitten die Stadt Pößneck sowie die Polizei um Ihre besondere Aufmerksamkeit. Sollten Sie Zeugen von solchen Geschehnissen werden bzw. etwas beobachten, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns mit entsprechenden Hinweisen weiterhelfen.

Sachdienliche Hinweise werden vom Ordnungsamt unter der Telefonnummer **03647 500262** entgegengenommen und selbstverständlich vertraulich behandelt. In den Sommermonaten (Mai bis 15. Oktober) können Sie auch die barrierefreie Bürgersprechstunde in der Gottesackerkirche nutzen: Di 13:00 - 17:30 Uhr und Do 13:00 - 16:00 Uhr.

Bitte helfen Sie dabei, Geschaffenes und Schönes unserer Stadt zu erhalten und damit nachhaltig die Arbeit vieler Menschen zu unterstützen, die teilweise ehrenamtlich mit viel Leidenschaft und Herzblut solche Ruheoasen geschaffen haben.

Die Stadt Pößneck bedankt sich für Ihre Mithilfe!

(Fotos: Stadtverwaltung Pößneck, soweit nicht anders gekennzeichnet)

## Kreuzungsausbau Ernst-Thälmann-Straße, Lohstraße, Mühlstraße

**Vollsperrung der Kreuzung vom 20.04.2020 bis voraussichtlich Dezember 2020**



Foto: Andreas Dreißel

Einen Gesamtüberblick über langfristige Baustellen in Pößneck sowie entsprechende Umleitungsmaßnahmen bzw. geänderte Verkehrsführungen erhalten Sie ab sofort auf [www.poesneck.de](http://www.poesneck.de) unter der Rubrik STADTLIBEN -> Baustellen in Pößneck.



## „Herzklopfen Kostenlos“ - Vorjahressiegerin gewinnt bei „The Voice Kids“

### Grüße aus Pöbneck und Rudolstadt an die Gewinnerin

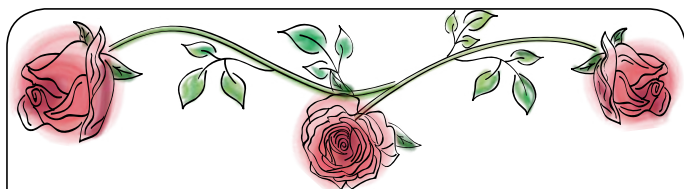


Lisa-Marie Ramm  
(Foto: Peterlein)

Grüße und Glückwünsche gingen diese Woche an die Gewinnerin der aktuellen Staffel der TV-Casting-Show „The Voice Kids“, Lisa-Marie Ramm. Die 14-Jährige aus Hamburg überzeugte die Jury beim Finale am 27. April mit ihrer Darbietung von „Without You“ von Mariah Carey. Aufmerksam verfolgt hat den Werdegang der jungen Sängerin der Rudolstädter Veranstaltungsmanager und Chefjuror von „Herzklopfen Kostenlos“ Andreas Dornheim. Lisa-Marie hatte im vergangenen Sommer beim Wettbewerb in Pöbneck den ersten Platz in der Kategorie Gesang/Instrumental mit dem klassischen Titel „Nessun Dorma“ aus der Oper Turandot von Giacomo Puccini gewonnen. Schon da waren ihm die super Stimme und das Können der jungen Hamburgerin aufgefallen, die für ihren Auftritt in Thüringen extra die lange Anreise aus dem Norden in Kauf nahm. Doch es hat sich gelohnt. „Sie ist ein Naturtalent“, so der Rudolstädter, der bereits zahlreiche Künstler auf dem Weg in das Showgeschäft begleitet hat. Ist es doch der beste Beweis, dass der Sprung von der Talenteshow auf die große Bühne möglich ist. Das Preisgeld, so verkündete Lisa-Marie bei der Siegerehrung auf der Bühne in Pöbneck, möchte sie gern für Unterricht in Popmusik verwenden. Das Siegervideo auf der Homepage von „Herzklopfen Kostenlos“ wurde inzwischen über 100.000 Mal geklickt. „Wir haben dir ganz fest die Daumen gedrückt. Du hast dein großes Talent über mehrere Folgen bewiesen und konntest die Jury und das Publikum faszinieren. Wir wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren künstlerischen Weg. Bleib wie du bist, super sympathisch“, schreibt Andreas Dornheim auch im Namen der Stadtverwaltung Pöbneck, der Kreissparkasse Saale-Orla und des gesamten Talenteshow-Teams von „Herzklopfen Kostenlos“.

(Text: Heike Enzian/OTZ)

## Familiennachrichten



### Hochzeiten:

18.04.2020	Pöbneck	Marcel Rosenmüller mit Franziska Rosenmüller geb. Trost und Kindern: Tim und Nils
22.04.2020	Pöbneck	Thomas Liebsch mit Nicole Liebsch-Quednau geb. Quednau

### Sterbefälle:

08.04.2020	Pöbneck	Elke Bärbel Müller
09.04.2020	Triptis	Reinhold Hackel
20.04.2020	Pöbneck	Manfred Wagner

Museum 642

Pöbnecker Stadtgeschichte

& Stadtinformation

Klosterplatz 2-4-6 | Tel.: 03647 412295  
E-Mail: [museum@poessneck.de](mailto:museum@poessneck.de) | [stadtinfo@poessneck.de](mailto:stadtinfo@poessneck.de)  
Internet: [www.museum642.de](http://www.museum642.de) | [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr:	11:00 - 16:00 Uhr
Do:	11:00 - 18:00 Uhr
So:	<b>13:00 - 17:00 Uhr (ab 07.06.!!!)</b>
Mi, Sa und an Feiertagen:	geschlossen

Aus gegebenem Anlass bleiben die Stadtinformation und das Museum642 vorerst bis Ende Mai an den Wochenenden geschlossen. Ab Sonntag, den 07. Juni sind beide wieder an den Sonntagen von 13:00 - 17:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte entnehmen Sie Änderungen hierzu aus der Tagespresse und [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de).

#### Unsere Leistungen:

- Touristische Beratung zu Pöbneck und der Region
- Stadtführungen und Museumsführungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Gastgeberverzeichnis Pöbneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pöbneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Organisation von Theaterbusfahrten
- ThüringenCard, Thüringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine und vieles mehr...

## Museum642 wieder geöffnet – Willy Müller-Gera-Schau geht in die Verlängerung

Seit dem 27. April hat das Museum642 – Pöbnecker Stadtgeschichte zunächst Montag bis Freitag und ab dem 7. Juni auch wieder Sonntag innerhalb der regulären Öffnungszeiten und unter Einhaltung besonderer Schutzmaßnahmen für den Besucherverkehr geöffnet.



Willy Müller-Gera, Schlosspark Oppurg, Weichgrundarbeit, 1946/48 Foto: Marcus Rebhan & Stefan Tröbs.

### Sonderausstellung bis August verlängert!

Sonderausstellung: Der Maler und Grafiker Willy Müller-Gera (1887-1981). Zwischen Landschaftsmalerei, Comiczeichnungen und Werbegrafik.  
30.11.2019 bis 16.08.2020

Willy Müller-Gera zählt zu den renommierten Werbegrafikern des frühen 20. Jahrhunderts in Mitteldeutschland. Er hat in seiner beruflichen Laufbahn als Grafiker und privat als Maler und Zeichner ein umfangreiches und vielschichtiges Werk hinterlassen. In



dieser Ausstellung sollen neben seiner Pöbnecker Zeit, mit seinen Tätigkeiten als Werbegrafiker (1920er bis 1930er Jahre), insbesondere, die neben seiner beruflichen Arbeiten entstandenen Gemälde, Zeichnungen und Lithografien gezeigt werden. Aber auch zwei Unikate von unveröffentlichten Comics aus dem Nachlass Willy Müller-Geras, der in großem Umfang exklusiv für diese Ausstellung von den Erben zur Verfügung gestellt wird, sind zu sehen.

Der Begleitband mit einer einzigartigen Übersicht zum Schaffen Willy Müller-Geras ist im Museumsshop/ Stadtinformation Pöbneck erhältlich.

#### Kontakt & Informationen:

Klosterplatz 2-4-6, 07381 Pöbneck  
Telefon Museumskasse: 03647 412295  
E-Mail: [museum@poessneck.de](mailto:museum@poessneck.de);  
[stadtinformation@poessneck.de](mailto:stadtinformation@poessneck.de)  
[www.museum642.de](http://www.museum642.de)

(Stand: 05/2020, Änderungen vorbehalten.)



**Stadtbibliothek**

**Bilke**

Klosterplatz 1 | Tel.: 03647 500320  
E-Mail: [bibliothek@poessneck.de](mailto:bibliothek@poessneck.de)  
Internet: [www.bilke-poessneck.de](http://www.bilke-poessneck.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag:	11:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	11:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	11:00 - 16:00 Uhr
<b>Samstag:</b>	<b>09:00 - 12:00 Uhr</b> <b>(ab 06.06.!!!)</b>

Mittwoch und an Feiertagen: geschlossen

Aus gegebenem Anlass bleibt die Stadtbibliothek vorerst bis Ende Mai an den Wochenenden geschlossen. Ab Samstag, den 06. Juni ist die Bibliothek wieder wie gewohnt von 09:00 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Bitte entnehmen Sie aktuelle Änderungen aus der Tagespresse und [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de).

## Liebe Benutzerinnen und Benutzer der Stadtbibliothek Bilke Pöbneck,

wir freuen uns sehr, dass Sie uns in dieser schwierigen Zeit die Treue halten.

Wir sind glücklich, dass wir wieder für Sie da sein können und möchten uns an dieser Stelle für Ihr Verständnis bedanken. Schließlich kommen auch wir als öffentliche Einrichtung nicht umhin, den gegebenen Umständen mit verschiedenen Schutzmaßnahmen zu begegnen. Neben Mundschutz, Sicherheitsabstand und Desinfektion werden derzeit sogar die zurückgegebenen Medien für 72 Stunden in Quarantäne geschickt. Aber irgendwann wird es auch in unserer Einrichtung wieder eine Kaffee-Ecke und verschiedene Leseplätze, Kuschecken für die Kleinen und Internet-Plätze für die Großen geben. Am meisten freuen wir uns, wenn wir Sie wieder zu einer der vielfältigen Veranstaltungen begrüßen dürfen!

Ab dem nächsten Stadtanzeiger informieren wir Sie wieder regelmäßig über Neuerscheinungen in unseren Regalen sowie unser Veranstaltungsprogramm für den Herbst 2020.

Bleiben Sie schön neugierig und besuchen Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Momentan ist die Bibliothek an den Samstagen geschlossen, doch ab dem 6. Juni sind wir auch an diesem Wochentag wieder für Sie da.

Bleiben Sie schön gesund ! Auf Ihren Besuch freuen sich Christel Ziermann und das Bilke-Team

## Sportnachrichten

### Badespaß in Pöbneck

**Stadtbad**  
Bernhard-Siegel-Platz 1  
Tel. 03647 505510



#### Öffnungszeiten Stadtbad:

Aus gegebenem Anlass bleibt das Stadtbad geschlossen.

Bitte entnehmen Sie Änderungen zu den Öffnungszeiten der Tagespresse und unter [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de).  
Aktuelle Informationen unter [www.poessnecker-baeder.de](http://www.poessnecker-baeder.de)

## Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste mit beschränkter Personenzahl sind unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften und Abstandsregelung von mind. 1,5 m möglich. Allerdings finden, in Anbetracht der aktuellen Lage und behördlichen Vorgaben, nur eingeschränkt und noch nicht bei allen Kirchengemeinden Gottesdienste statt.

Die Kirchenverbände sind für seelsorgerische Anliegen telefonisch erreichbar:

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pöbneck

**Pfarrer J. Reichmann, Tel. 03647 504415**  
Stadtkirchenamt D. Müller, Tel. 03647 412280, Fax: 03647 504414

### Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Josef

**Pfarrer Joachim Wietrzniok, Tel. 03647 412238**  
Gemeindereferentin Frau Monika Böhm, Tel. 0162 4609491

#### 6. Sonntag der Osterzeit:

So	17.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck
Di	19.05.	14:30 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck

#### Hochfest Christi Himmelfahrt:

Do	21.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck
----	--------	-----------	----------------------

#### 7. Sonntag der Osterzeit:

So	24.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck
Di	26.05.	14:30 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck

#### Hochfest Pfingsten:

So	31.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck
----	--------	-----------	----------------------

#### Pfingstmontag:

Mo	01.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck
Di	02.06.	14:30 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck

#### Hochfest Dreifaltigkeitssonntag:

So	07.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck
Di	09.06.	14:30 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck

#### Fronleichnam:

So	14.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe / Fronleichnamfeier in Pöbneck (mit Außenstation)
Di	16.06.	14:30 Uhr	Hl. Messe in Pöbneck



## Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Matthias Hubich, Tel.: 03647 416712

## Neuapostolische Kirche GZ Rockendorf

Gemeindeführer Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Es besteht die Möglichkeit, Gottesdienste per Internet oder via Telefonübertragung zu erleben ([www.nak-nordost.de](http://www.nak-nordost.de))

## Jehovas Zeugen

Tel. 03647 449291; Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Kirchgemeindeverband Krölpa-Öpitz

Pastorin Ute Thalmann, Tel. 03647 413707

Alle weiteren Informationen bzgl. möglicher Gottesdienste bzw. Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen sowie der Tagespresse.

Bleiben Sie behütet!

## Vereine und Verbände

### Altenburgfreunde im Verein für Heimatgeschichte Pößneck e.V.

Die Altenburgfreunde treffen sich monatlich einmal zum Arbeitseinsatz zur Pflege und Instandsetzung des Zechsteinriffs „Altenburg“.

**Nächste Termine:** **Sonnabend 16.05.2020**

**Sonnabend 13.06.2020**

**Treffpunkt:** jeweils 09:00 Uhr am Garagenkomplex am Ende des Altenburgrings

Mitbürger, die uns helfen wollen, den Hausberg von Pößneck zu pflegen, sind herzlich eingeladen. Wenn möglich sollten Geräte wie Laubrechen, Ast- und Gartenschere u. ä. mitgebracht werden.

#### Ansprechpartner:

Rolf Kesting, Tel.: 03647 414495

Rolf Bräutigam, Tel.: 03647 420063

Altenburgfreunde e.V.

## DRK-Blutspendetermine

Gymnasium Pößneck - Am Weißen Turm

am: 16.06.2020

von: 15:30 Uhr - 19:00 Uhr

DRK-Kreisverband

Frau Preußner

## Informationen der Volkshochschule

Das Team der Volkshochschule Saale-Orla-Kreis möchte alle Teilnehmer\*innen und Interessierte informieren, dass aufgrund der Einschränkungen des öffentlichen Lebens während der Covid-19-Pandemie keine Kurse fortgeführt oder neu gestartet werden dürfen.

Für Deutschkurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge gelten gesonderte Regeln.

Über aktuelle Neuigkeiten, die sich aufgrund der Lockerungen der Einschränkungen ergeben, informieren wir Sie auf unserer Internetseite [www.vhs-sok.de](http://www.vhs-sok.de) und in der Tagespresse. Das Team der Volkshochschule ist weiterhin telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar. Bleiben Sie gesund.

## Der Betreuungsverein Schleiz e.V. informiert

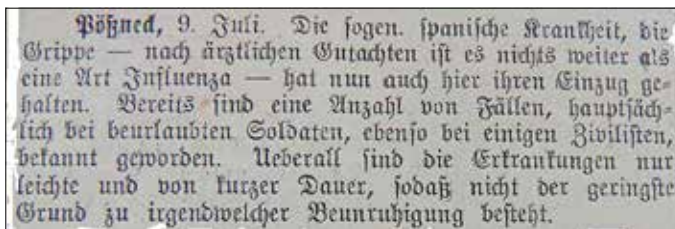
Die nächsten Sprechtag für ehrenamtliche Betreuer/Bevollmächtigte und Interessierte zum Thema Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung sowie rund um das Thema Betreuung finden am **Dienstag, dem 19.05. und 16.06.2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr** in der Neustädter Straße 137, 07381 Pößneck (Beratungsstelle des Behindertenverbandes SOK e.V.) statt. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter 03663 420802.

## Sonstige Mitteilungen

### Aus dem Pößnecker Stadtarchiv - Die spanische Grippe in Pößneck

von Karl Ernst

Inzwischen haben wir uns daran gewöhnt, dass die meisten Infektionskrankheiten durch Hygiene, Impfungen, Pharmazie und ärztliche Kunst beherrschbar erscheinen und nicht wie früher die Pest und Cholera eine gefürchtete Bedrohung darstellen. So ist auch die große weltumfassende Grippeepidemie vor rund einem Jahrhundert weitgehend aus dem gesellschaftlichen Bewusstsein verschwunden. Die gegenwärtige Corona-Pandemie führt die Gefahren eines neuen, noch nicht beherrschbaren Erregers mit unvermittelter Gewalt vor Augen.



Kaum ein Leser der „Pößnecker Zeitung“ schenkte im Sommer 1918 der folgenden Notiz über die um sich greifende **Grippeepidemie** große Beachtung. Keiner war sich bewusst, dass in den nächsten Monaten sich der Tod nicht nur auf den Schlachtfeldern des 1. Weltkrieges, sondern in noch größerer Anzahl auch in den Lazaretten und in den Familien in der Heimat seine Opfer suchte.

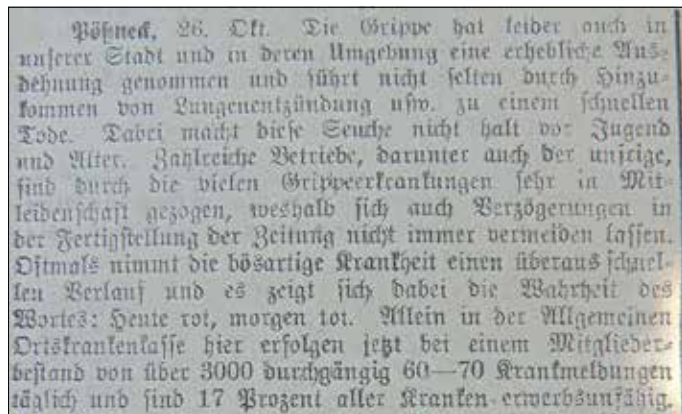
Die Erkrankung war vorerst weit weg, und außerdem sah man in der Krankheit „nichts weiter als eine Art Influenza“, etwas, was man wie eine häufig vorkommende Erkältung schnell überstehen könnte. Die Zeitungen wiegelten vorerst ab, denn es sollte alles vermieden werden, was die Bevölkerung in der Notlage nach vier Kriegsjahren noch mehr verunsichern könnte. Zudem beeinträchtigte die grassierende Seuche mit vielen tausenden infizierten Soldaten auch die Versuche der Obersten Heeresleitung, an der Westfront eine Wende herbeizuführen. Man versuchte, sie zu negieren.

Die auftretenden Fälle wurden verharmlost und Hausmittel wie Pfefferminz- und Lindenblütentee empfohlen. Auch wurde in der Zeitung mehr oder weniger ernsthaft über allerlei wirksame Tinkturen berichtet: „*Ein Grippekranker hatte abends starkes Fieber. Seine Gattin las den Rat betr. der roten Rüben, kochte schnell einige solche und gab dem Kranken den Saft noch warm zu trinken. Am anderen Tag war der Patient völlig fieberfrei und auf dem Weg der Besserung. Ein weiteres wirksames Mittel, das freilich kostspieliger ist, wird von anderer Seite empfohlen: ein paar Gläser guter alter Wein. Beides zugleich soll eine noch bessere Wirkung haben.*“

Im Herbst grassierte die „**spanische Grippe**“ auch in Pößneck. Von der Front her war sie seit dem Sommer mit Urlaubern und Verwundeten ins Reichsgebiet gelangt. Die amtlichen Stellen informieren nun endlich stärker über das Wesen der gefährlichen Krankheit, die seit Oktober im gesamten Reichsgebiet unter der Zivilbevölkerung, aber auch in den zahlreichen Lazaretten stark zugenommen hatte. „*Die Krankheit ist diesmal mit schwereren Erscheinungen verbunden. Besonders bei jüngeren Personen verläuft die Krankheit ziemlich heftig; treten Komplikationen,*



namentlich Lungenentzündungen, hinzu, so endet sie nicht selten tödlich. Auch bei älteren Leuten, bei Herzschwachen und bei Lungenleidenden nimmt die Krankheit nicht selten einen schweren Verlauf“ (21. Oktober).



### Die Pößnecker Volksbücherei, das Stadtbad und andere öffentliche Einrichtungen mussten geschlossen werden.

Doch selbst, als wegen der um sich greifenden Seuche am 28. Oktober die **Schließung der Schulen** angeordnet wurde, sahen einige keinen Grund zu besonderer Besorgnis. Die Leitung der Bürgerschule wandte sich in einer großen Anzeige an die Schuljugend Pößnecks und erteilt ihren Schülern einen vaterländischen Auftrag: Der nun mögliche Aufenthalt in frischer Luft könnten die Schüler nutzen, „da zu helfen, wo sie etwas nützen können (Landwirtschaft und Betriebe). Insbesondere sei nachdrücklich darauf hingewiesen, daß bei Bewegung im Freien, beim Holz sammeln, Überlandgehen usw. darauf geachtet werden möchte, wo noch kräftige, mindestens 60 cm hohe Brennesselstengel der Abholung durch euch harren. Die Fachleute sind sich einig über den hohen Wert der Nesselfaser als Kleiderstoff. Wir wissen, daß ihr es gern tut und ihr werdet eine schöne Erinnerung für Leben haben. Es bleibt für immer ein Ruhmestitel der deutschen Schuljugend“ (gekürzt).



Die Krankheit breitete sich in Pößneck und auf den Dörfern der Umgebung aus. **Alle Schichten der Bevölkerung wurden von der Epidemie heimgesucht.** Praktisch jeder 5. Beschäftigte in den Pößnecker Industriebetrieben wurde von der Grippe erfasst. Allein die Ortskrankenkasse mit ihren 3000 Mitgliedern (in Pößneck gab es etwa 4000 Beschäftigte) verzeichnete 60-70 Krankmeldungen täglich.



Die Pößnecker Ärzte waren machtlos. Die Zeitungsanzeigen berichteten täglich vom Tod junger Frauen und von Personen „im besten Mannesalter“. Es war tragisch, dass

Soldaten, die über vier Jahre an der Front gekämpft und blutigste Gefechte, Trommelfeuer und Giftgas überstanden hatten, in den letzten Tag des Krieges und in der Zeit der Demobilisierung in Pößneck der Grippe erlagen.

Das Pößnecker **Krematorium** erreicht im Oktober mit 24 Einäscherungen eine bisherige monatliche Höchstzahl, so viel, wie sonst in einem halben Jahr. „Jetzt, wo das Leben auf allen Gebieten so teuer sei, möge man wenigstens das Sterben halbwegs billig lassen“, hatte der Stadtrat schon früher für die Einäscherungen geworben.

Nach Mitte November war der Höhepunkt der Krankheitswelle in Pößneck glücklicherweise überschritten, doch die Grippewelle zog sich bis 1919 hin und kehrte zeitweilig verstärkt wieder.

Es starben vor allem Menschen mit einem leistungsfähigen Immunsystem, welches offensichtlich durch die Mobilisierung von Abwehrkräften auch gesunde Zellen schädigte und den Körper schwächte. Kinder und ältere Menschen erkrankten seltensamerweise weniger schwer. Am 14. Dezember konstatierte der Pößnecker Allgemeinmediziner und Schularzt Dr. Streitberger in der Zeitung: „*Erfreulicherweise hat die diesjährige Grippe wenigstens mit den schwersten Fällen das Schulalter verschont, während sie im 3. und 4. Lebensjahrzehnt bekanntermaßen ungewöhnliche Opfer gefordert hat.*“

Die genaue Anzahl der Grippetoten in Pößneck wurde nicht erfasst.

Was uns heute kaum noch bewusst ist: Diese Grippepandemie hinterließ wahrscheinlich mehr Tote als jede andere Krankheit davor und danach in der Geschichte. Die Spanische Grippe umrundete 1918 binnen weniger Monate die Erde. Die Schätzungen schwanken zwischen 20 bis 100 Millionen Toten weltweit (Grund für die Differenz sind fehlende Erfassung und Statistiken in weiten betroffenen Gebieten). In Deutschland forderte die Grippe in diesen Monaten über 20.000 Todesopfer unter den deutschen Soldaten sowie mehr als 320.000 unter der Zivilbevölkerung.

Quelle: Nach Berichten der „Pößnecker Zeitung“ von 1918

### Stadtwerke-Kundenservice in der Breiten Straße öffnet wieder

Das Servicebüro der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck in der Breiten Straße 10 in Pößneck ist ab sofort wieder für die Kunden geöffnet. Es gelten die üblichen Servicezeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 14 Uhr.

Für den Besuch im Stadtwerke-Servicebüro gelten aufgrund der Corona-Pandemie allerdings strenge Hygienevorschriften. So darf nur eine begrenzte Anzahl Kunden gleichzeitig eintreten: Als Anhaltspunkt dient die Anzahl der verfügbaren Wartplätze. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für Kunden und Servicemitarbeiter Pflicht. Zur Hände-Desinfektion stehen Spender mit Desinfektionsmitteln bereit. Der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Kunden aber auch zwischen Kunde und Berater ist zwingend einzuhalten. Zusätzlich werden die Beratungsplätze durch Glasscheiben abgetrennt, um die Ansteckungsgefahr zu verringern.

Aufgrund der eingeschränkten Beratungskapazitäten bitten die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck ihre Kunden, das Servicebüro nur in dringenden Fällen persönlich aufzusuchen. Die Serviceberater sind gern auch telefonisch unter 03641 688 366, per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-jena.de und online unter [www.stadtwerke-jena.de](http://www.stadtwerke-jena.de) für die Anliegen ihrer Kunden da.

Stadtwerke Energie Jena-Pößneck

---

**Ende des nichtamtlichen Teiles**

---



# Amtlicher Teil

## Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2020

Die Stadt Pößneck erlässt folgende am 08.04.2020 durch den Stadtrat beschlossene

### Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2020

Auf der Grundlage des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Pößneck folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 17.937.200 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 14.468.950 € ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 2.300.000 € festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 395 v. H.
  - b) für die Grundstücke (B) 410 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.900.000 € festgesetzt.

#### § 6

Es gilt der als Anlage beigefügte Stellenplan.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Pößneck, den 30.04.2020  
Michael Modde  
Bürgermeister

- Siegel -

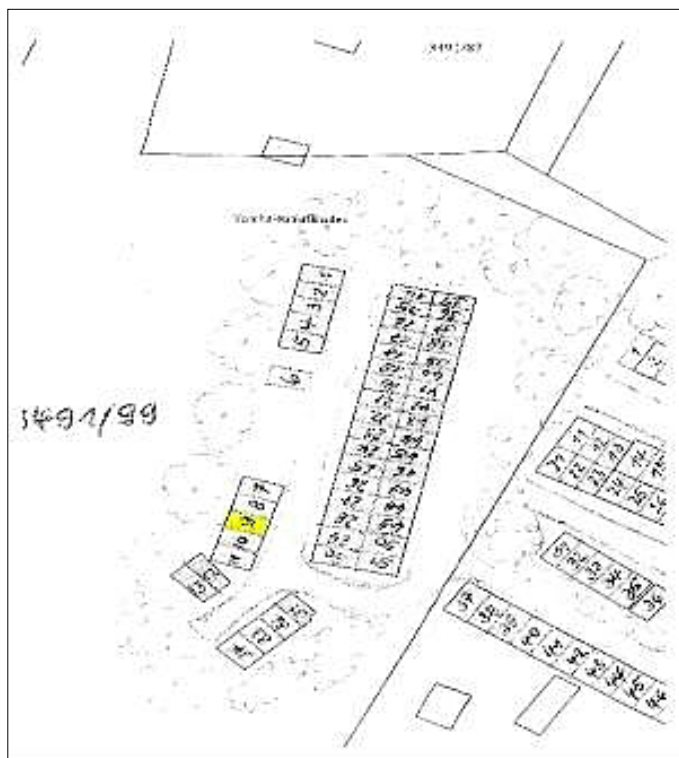
Gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO liegt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in der Zeit vom 18.05.2020 bis 03.06.2020 während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Pößneck, Neustädter Str. 1, Finanzverwaltung, zur Einsichtnahme aus. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit der Einsichtnahme bis zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung.

Um terminliche Vorabstimmung unter 03647/500-204 wird gebeten.

## Abteilung Liegenschaften: Ungeklärte Flächennutzung

Auf dem im Eigentum der Stadt Pößneck befindlichen Grundstück FNR. 3491/99, Garagenkomplex Am Teichrasen in Pößneck besteht für die auf dem Lageplan mit Nummer 9 gekennzeichnete

Garage kein Nutzungsvertrag. Die Stadt Pößneck fordert hiermit den Besitzer dieser Garage auf, sich bis spätestens 31.05.2020 in der Abteilung Liegenschaften der Stadtverwaltung Pößneck zu melden.



Frank Bachmann  
Fachbereichsleiter  
Bau und Stadtentwicklung

## Ordnungsbehördliche Verordnung

### über die Abwehr von Gefahren durch unangemessene und störende Nutzung des öffentlichen Raumes insbesondere durch Alkoholenuss, dauerhaftes Lagern sowie dauerhaftes Verweilen im Gottesackerpark, dem Bernhard-Siegel-Platz sowie auf allen Spielplätzen der Stadt Pößneck

Aufgrund des § 27a Absätze 1 und 2 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Juni 2018 (GVBl. S. 229, 254) erlässt die Stadt Pößneck als Ordnungsbehörde folgende Verordnung vom 20.04.2020

#### § 1

##### Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt im Bereich des Öffentlichen Raumes des Parkes an der Gottesackerkirche zwischen der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Bahnhofstraße und dem Kotschaubett, dem „Bernhard-Siegel-Platz“ sowie auf allen öffentlichen Spielplätzen der Stadt Pößneck.

#### § 2

##### Begriffsbestimmung

Öffentlicher Raum im Sinne dieser Verordnung ist der „Park an der Gottesackerkirche“, „Bernhard-Siegel-Platz“, sowie sämtliche öffentlichen Spielplätze der Stadt Pößneck.

#### § 3

##### Nutzung des öffentlichen Raums

Im öffentlichen Raum (Park an der Gottesackerkirche, Bernhard-Siegel-Platz von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr und allen Spielplätzen der Stadt Pößneck) ist der Genuss von Alkohol verboten, ebenso das Lagern und dauerhafte Verweilen dessen Auswirkungen geeignet sind Dritte erheblich zu belästigen. Diese Regelung findet keine Anwendung auf Freischankflächen oder Einrichtungen wie genehmigte Grillstätten u. ä.





## § 4

### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbüroengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 3 im öffentlichen Raum (Park an Gottesackerkirche, Bernhard-Siegel-Platz, von 06.00 Uhr bis 21.00 Uhr sowie auf sämtlichen öffentlichen Spielplätzen) Alkohol zu sich nimmt, dauerhaft lagert oder dauerhaft außerhalb von Freischankflächen, Grillplätzen o. ä. verweilt und dabei Dritte erheblich belästigt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

(3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten - im Sinne von Absatz 1 – ist die Stadt Pößneck (§ 51 Absatz 2 Nr. 3 OBG).

## § 5

### Inkrafttreten

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft und 5 Jahre danach außer Kraft.

Stadt Pößneck, den 20.04.2020

Michael Modde  
Bürgermeister

- Siegel -

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.



Landesamt für  
Umwelt, Bergbau  
und Naturschutz

## Bekanntmachung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO) in 07381 Pößneck, Wohlfarthstraße 7, stellte beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz einen Antrag auf Planfeststellung nach § 35 Abs. 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808), zur wesentlichen Änderung der Deponie Wiewärthe (Deponie der Klasse I und II) für das Vorhaben „Laufzeitverlängerung und Kapazitätserhöhung der Deponie Wiewärthe in Pößneck durch Änderung der Deponiekubatur ohne zusätzliche Flächeninanspruchnahme“ im Saale-Orla-Kreis, 07381 Pößneck, Gemarkung Pößneck.

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz ist in diesem **Planfeststellungsverfahren** Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde.

Der Antrag auf Zulassung und die Planunterlagen mit den zugehörigen Zeichnungen und Erläuterungen lagen gemäß § 73 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846), in der Zeit vom 03. Februar 2020 bis 02. März 2020 in den Räumen der Stadtverwaltung Pößneck und im Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 1, zur Einsichtnahme aus.

1. Rechtzeitig und formgerecht erhobene Einwendungen und Stellungnahmen werden am **23. und 24. Juni 2020 um 10.00 Uhr im Veranstaltungssaal „Schützenhaus“, Straße des Friedens 20 in 07381 Pößneck**

erörtert. Sollten nicht alle Einwendungen abschließend erörtert werden können, wird der Erörterungstermin am 25. Juni 2020 fortgesetzt. Die Erörterung ist gemäß § 73 Abs. 6 VwVfG nicht öffentlich. Personen, die Einwendungen erhoben haben, werden gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz behält sich vor, eine Online-Konsultation anstatt des Erörterungstermins oder zusätzlich zu diesem durchzuführen.

2. Kosten, die durch die Teilnahme an der Erörterung entstehen, können nicht erstattet werden.
3. Diese Bekanntmachung wird auf der Homepage des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz ([www.tlubb.thueringen.de](http://www.tlubb.thueringen.de)) auf der Seite „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht. Auf Grund der Corona-Pandemie sind besondere Anforderungen an die Organisation des Erörterungstermins erforderlich. Entsprechende Hinweise zur Ausgestaltung und zum Ablauf der Erörterung werden spätestens ab dem 15. Juni 2020 gleichfalls auf der v.g. Internetseite veröffentlicht.

Jena, den 5. Mai 2020

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz  
Der Präsident  
Mario Suckert

## Ende des amtlichen Teiles



## Impressum

### „Pößnecker Stadtanzeiger“

**Herausgeber:** Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Textteil:**

der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: [d.wolf@wittich-langewiesen.de](mailto:d.wolf@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

**In eigener Sache:** Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](http://OL.WITTICH.DE)